

PG Liturgische Bildung – Workshop

Liturgische Einführung neuer Minis	
Titel	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> · Die erste Probe: Was muss ich alles beachten? · Abläufe aus dem Gottesdienst (mit Hilfe von Alltagssituationen) erfassen können. · Gottesdienstablauf und dazugehörige Haltung kennen
Ablauf im Überblick	<ul style="list-style-type: none"> · Vor der ersten Probe · Ablauf einer Miniprobe · Vergleiche im Alltag · Omas Geburtstagsfeier · Spickzettel fürs Gotteslob
Material	<ul style="list-style-type: none"> - Moderationskoffer (Kärtchen, Eddings, Pinnadeln, Kulis) - Flipchart / Plakat - Vergleiche im Alltag – Memorykärtchen - Kärtchen – Omas Geburtstagsfeier - Pinnwand - Lösung: Vergleiche im Alltag - Spielanleitung: Omas Geburtstagsfeier - Spickzettel fürs Gotteslob (am besten in Gotteslobgröße) - Handout
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Fachstelle Minis Freiburg: Arbeitshilfe "Mehr Mini!" http://mehr-als-messdiener.de/html/arbeitshilfen.html

Zeit	Ort (ggf. streichen)	Titel	Inhalt	Material
5'	Gruppenraum	Bevor die erste Probe losgeht	<p>Gemeinsam wichtige Punkte sammeln und auf ein großes Plakat schreiben</p> <p>Liste der Teilnehmer anlegen: Name + Adresse + Telefonnummer Kennerlernen + Vorstellungsrunde für die erste Probe überlegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eddings - Plakat - Pinnwand - Pinnadeln

			<p>Kirchenralley vorbereiten → erste Probe (Für die Kirchenralley:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenquiz • Schatzsuche in der Kirche) 	
15'	Gruppenraum	Ablauf einer Mini-Probe	<p>Jeder Punkt auf einem Kärtchen, dann gemeinsam die Kärtchen in die richtige Reihenfolge bringen. Hinterher diskutieren, ob andere Reihenfolge evtl. sinnvoller wäre.</p> <p>Regelmäßig am gleichen Tag und zur gleichen Uhrzeit treffen</p> <p>alles vorbereiten, bevor die Teilis kommen (Licht in der Kirche anschalten, liturgische Geräte bereitstellen,..)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßen 2. Anschuggerle (kleines Spiel zum auspowern) 3. Kleine Wiederholung der letzten Probe 4. Eine neue Sache einführen (z.B. Laufweg, neuer liturgischer Gegenstand,..) 5. Schon bekanntes + neues aneinanderhängen und üben 6. Kleine Pause (evtl. noch ein kleines Spiel) 7. Von Anfang bis zum Ende einmal durchüben (so weit, wie man bis jetzt geprobt hat) 8. Gibt's Fragen? 9. Ausschuggerle (kleines Spiel zum Ende) <p>Plan für die Laufwege gemeinsam in einer Probe anfertigen, wenn man alle Dienste ein paar Mal geübt hat / immer wenn ein Dienst eingeführt wurde den Weg in einen Plan einzeichnen.</p> <p>Minis vorab schon einmal die Gewänder zu einer oder mehreren Proben anprobieren lassen, so wissen sie,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eddings - Kärtchen - Pinnwand - Pinnadeln

			<p>wie man diese anzieht und gewöhnen sich an das Gefühl. (Am Anfang ist das ganz schön aufregend.)</p> <p>Minis auch mal die Leuchter anzünden lassen und mit brennenden Kerzen üben.</p>	
15'	Gruppenraum	Vergleiche im Alltag	<p>Im Workshop spielen Schon bei der ersten Probe möglich. Alltagsituation der Gottesdienstsituation zuordnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Extradatei: Lösung_Vergleiche im Alltag - Vergleiche im Alltag – Memorykärtchen
15'	Gruppenraum	Omas - Geburtstagsfeier	<p>Im Workshop (an-)spielen. (Die Zeit wird nicht für das ganze Spiel reichen.) Erst gegen Ende der Probenzeit möglich, da man die Miniaufgaben können sollte.</p> <p>In 2 Gruppen einteilen</p> <p><i>Durch die Übertragung der einzelnen Gottesdienstteile auf eine Geburtstagsfeier wird den Minis eine andere Sicht auf den Gottesdienst gewährt und damit ein tieferes Verständnis ermöglicht.</i> <i>Dauer: ca. 75 Minuten</i></p> <p>Siehe Extradatei: Omas - Geburtstagsfeier</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Extradatei: Spielanleitung: Omas Geburtstagsfeier - Kärtchen – Omas Geburtstagsfeier
10'	Gruppenraum	Spickzettel fürs Gotteslob	<p>Gemeinsam durchgehen. Evtl. gibt es in manchen Gemeinden noch Besonderheiten, die dann direkt hinzugefügt werden können. (Vielleicht dient das zur Inspiration für andere Gemeinden, das mit in den Minidienst aufzunehmen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Extradatei: Lösung_Vergleiche im Alltag - Extradatei: Spickzettel fürs Gotteslob

Wir sind alle zu
Königen
gesalbt.



Wir dürfen im
Gottesdienst
aufrecht gehen
wie Könige.



Tisch decken



Gabenbereitung

Wir tragen an
besonderen
Tagen Par-
füm auf.



Weihrauch

Vor dem Essen
Hände waschen



Händewaschung nach
Gabenbereitung



Zu Festen
zieht man
sich schick
an



Zu Festen
zieht man
sich schick
an



Wecker /
Schulglocke
klingeln



Leuten der
Glocken an
der Sakristei



Sich treffen, um gemeinsam
zur Schule zu gehen



Gemeinsa-
mer Start in
der Sakris-
tei



Vor einer
Rede ans
Glas klop-
fen



Klingeln (beim
Hochgebet)



Begrüßung und Verabschiedung an der Haustür



Kniebeuge vor dem Tabernakel



Blaulicht
Achtung!
Wichtig!



Leuchter
beim Evangelium



An einem
Festtag wird
der Tisch
besonders
gedeckt

Blumen und
Kerzen auf
dem Altar



Banner / Fahne vom
Fußballverein -Be-
kenntnis



Fahnen
+ Vortra-
gekreuz



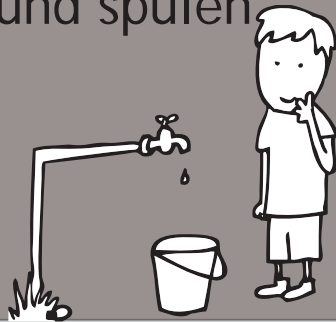
Bild von Freunden, die nicht immer bei einem sind



Apostel-
leuchter
sind ange-
zündet



Nach dem Essen: Tisch ab-
räumen und spülen



Abräumen Altar-
dienst

